

Erster Beratungsgrund sind die Betriebskosten

Ein Viertel aller Beratungen drehen sich im Mieterverein Stuttgart um die Betriebskosten. Denn diese steigen noch schneller als die Mieten und jede zweite Betriebskostenabrechnung ist zudem fehlerhaft.

An zweiter Stelle folgen mit 17 Prozent die Beratungen zu Wohnungsmängeln. Trotz hoher Mieteinnahmen kümmern sich viele Hauseigentümer nicht ausreichend um

die Instandhaltung der Wohnungen.

Um Rechte und Pflichten von Mietern und Vermietern geht es in 14 Prozent der Beratungen und 13 Prozent holen sich Rat wegen einer Mieterhöhung. Bei acht Prozent der Beratungen geht es um die Kautions. Der Streit um die Kautions ist wiederum „Spitzenreiter“ bei den vom Mieterverein bezahlten Prozessen für Mitglieder. ■

Trotz hohen Alters zweimal gekündigt

Doris W. war bereits 86 Jahre, als sie vom Eigentümer ihres Häuschens am Rande von Stuttgart die Kündigung erhielt. Durch zwei Instanzen ging die Kündigung, bis der Vermieter vergleichsweise bereit war, dass die Mieterin in ihrer Wohnung bleiben konnte. Doch dann wechselte der Eigentümer und die betagte Dame wurde mit 92 Jahren nochmals gekündigt.

Wieder ging die neue Räumungsklage durch zwei Instanzen und endete erneut mit

einem Vergleich. Doris W. muss zwar eine höhere Miete akzeptieren, erhielt aber schließlich ein lebenslanges Wohnrecht. Nach fünf Jahren Gerichtsstress kehrte endlich für sie Ruhe ein. Weil bei einem Vergleich Gerichts- und Anwaltskosten geteilt werden, summieren sich die Gesamtkosten auf über 8.500 Euro. Nun ist die Mieterin froh, dass sie als langjähriges Mitglied im Mieterverein Stuttgart die hohen Prozesskosten erstattet bekam. ■

Falsche Adressen kosten 6.000 Euro

Der Mieterverein Stuttgart schickt seinen Mitgliedern jeden zweiten Monat die MieterZeitung kostenlos zu und bezahlt dafür erhebliche Beträge an den Verlag und die Post.

Ärgerlich ist aber, dass dem Verein jährlich fast 6.000 Euro an Gebühren für Post-

rückläufer entstehen, weil 5.000 Mitglieder ihre neue Adresse nicht dem Verein gemeldet haben und die Post sich Rückläufer teuer bezahlen lässt. Gern würden wir diese unnötige Ausgabe einsparen. Bitte teilen Sie uns Ihre neue Anschrift mit, wenn Sie umziehen. ■

6.700 neue Einwohner – aber nur 900 neue Wohnungen

Baden-Württemberg hat 178.000 Einwohner mehr als zu Jahresbeginn. Weil im Durchschnitt zwei Einwohner eine Wohnung beanspruchen, wären dafür circa 90.000 zusätzliche Wohnungen notwendig. Gebaut wurden aber nur 34.000. Damit hat sich der Wohnungsfehlbestand in Baden-Württemberg weiter verschlimmert. Noch krasser ist die Zunahme des Wohnungsmangels in

Stuttgart. Die Landeshauptstadt zählte zum Jahresende 2022 ca. 6.700 Einwohner mehr, was einem zusätzlichen Bedarf von 3.400 Wohnungen entspricht. Fertiggestellt wurden aber nur 900. Weil der Einwohnerzuwachs weit größer war als der Zugang an neu gebauten Wohnungen, hat sich der bestehende Mangel allein im letzten Jahr um weitere 2.500 Wohnungen erhöht. ■

Mieterverein macht Mittagspause

Seit vielen Jahren war der Mieterverein täglich durchgehend erreichbar. Dies sollte Berufstätigen ermöglichen, auch in ihrer Mittagspause einen Beratungstermin zu vereinbaren. Seit einem Jahr haben aber alle Mitglieder die Möglichkeit, Beratungstermine über unsere Homepage zu reservieren und die Mittagsöffnung wurde immer weniger in Anspruch genommen. Weil auch der Mieterverein Personalengpässe hat und

unsere langen Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr erhalten bleiben sollen, hat der Vorstand die Einführung einer Mittagspause von 12.00 bis 14.00 Uhr ab 1. Juli beschlossen, in der Telefon und Anmeldung nicht besetzt sind. Wir bitten dafür um Verständnis. Seit 1. Juli ist der Mieterverein für Sie montags bis donnerstags erreichbar von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags durchgehend von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. ■

Neue Beiträge ab 2024

Leider gehen Inflation und starke Kostensteigerungen auch am Mieterverein Stuttgart nicht vorbei. Obwohl der Verein nicht gewinnorientiert arbeitet, muss er trotzdem dafür Sorge tragen, dass die notwendigen Ausgaben durch Mitgliedsbeiträge gedeckt sind. Deshalb hat der Vorstand sich zu einer Beitragserhö-

hung um 2 Euro pro Monat (24 Euro im Jahr) ab 1. Januar 2024 entschließen müssen. Wir bitten dafür um Verständnis. ■



Einladung zur

Mitgliederversammlung**Freitag, den 20. Oktober 2023, um 16.00 Uhr im Haus der Wirtschaft**

Vereinsvorsitzender

Rolf Gaßmann informiert über
die Arbeit des Mietervereins

Foto: Mieterverein Stuttgart

Liebe Mitglieder,

auf unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 20. Oktober 2023 erhalten Sie nicht nur wichtige Informationen zum wohnungspolitischen Geschehen, sondern Sie können auch die Angelegenheiten unseres Vereins mit seinen 30.000 Mitgliedern mitgestalten. Vorstand und Geschäftsführung legen Rechenschaft über ihre Arbeit ab und stellen sich den Mitgliedern zur Diskussion.

In einem interessanten Vortrag wird ein Repräsentant der Stadt Stuttgart darüber informieren, wie Stuttgarts Gebäudebestand bis 2035 klimaneutral werden soll und welche Folgen dies für die Mieter hat.

Anträge an die Mitgliederversammlung können Sie schriftlich bis spätestens 16. Oktober 2023 an den Vorstand einreichen.

Entsprechend dem demokratischen Aufbau des Mietervereins werden wichtige Funktionen im Mieterverein durch Wahlen besetzt. Kommen Sie bitte auch deshalb zu dieser wichtigen Veranstaltung!

Wann?

Am Freitag, den 20. Oktober 2023, um 16.00 Uhr
(bis ca. 19.00 Uhr)

Wo?

Im Haus der Wirtschaft (König-Karl-Halle, Willi-Bleicher-Straße 19, Stuttgart). Sie erreichen das Haus der Wirtschaft über die Haltestellen Börsenplatz, Stadtmitte oder Schlossplatz. Getränke, Kaffee, Kuchen und Brezeln sind für Sie selbstverständlich frei.

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme per E-Mail (redaktion@mieterverein-stuttgart.de) oder per Telefon (0711/21 01 60) an, damit wir Speisen und Getränke für Sie besser planen können.

Wichtig: Bringen Sie möglichst Ihren Mitgliedsausweis mit. Vorstand, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freuen sich auf das Zusammentreffen unserer großen Gemeinschaft.

Für den Vorstand

Rolf Gaßmann, Vorsitzender

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Konstituierung
 - a) Wahl der Versammlungsleitung
 - b) Beschluss über die Geschäfts- und Tagesordnung
 - c) Bestellung der Wahl- und Mandatsprüfung
2. Gastvortrag von Jan Kohlmeyer (Leiter Stabsstelle Klimaschutz beim Oberbürgermeister) **„Wie werden Stuttgarts Wohngebäude klimaneutral und was bedeutet dies für die Mieter?“**
3. Berichte und Entlastung des Vorstands
 - a) mieterpolitischer Bericht des Vorsitzenden Rolf Gaßmann
 - b) Bericht der Geschäftsführerin Angelika Brautmeier
 - c) Kassenbericht des stellvertretenden Vorsitzenden Axel Englmann
 - d) Aussprache und Entlastung des Vorstands
4. Wahlen

Wahlen des oder der Vorsitzenden, des oder der ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, des Schriftführers oder der Schriftführerin, der drei Beisitzer oder Besitzerinnen und der Schiedskommission
5. Anträge an die Mitgliederversammlung
6. Schlusswort des Vorsitzenden

